



TSG Aktuell

Spielzeit 2025/2026



Montag, 25. Mai 2026, 15.00 Uhr

Bezirksliga-Spiel Paarung:
TSG Dülmen - DJK/VfL Billerbeck



Sparkasse
Westmünsterland

E EDEKA

Kiwall & Schürmann

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unser Herz schlägt für Lebensmittel!

- ♥ dauerhafte Niedrigpreise
- ♥ Top-Sonderangebote & viele Preis-Highlights
- ♥ absolute Frische & beste Qualität
- ♥ kontrollierte Premium-Fleischqualität
- ♥ viele Serviceleistungen
- ♥ kompetente Mitarbeiter & Mitarbeiterinnen
- ♥ 100 kostenlose Parkplätze direkt am Haus

Auf der Flage 42 (Ecke Coesfelder Straße) 48249 Dülmen
 info@kiwall-schuermann.de ♥ www.kiwall-schuermann.de

Wir ♥ Lebensmittel.

Lieblings-PAUSENBROT



Thomas Kleerbaum, Vorsitzender der TSG

Inhalt

Vorwort und Impressum	3
Interview mit dem Trainer der 1. Mannschaft	4
Das Glück der Tüchtigen	5
Bezirksliga Staffel 11, Tabelle und Spielplan	7
Spielerstatistik Bezirksliga, Staffel 11	8
Und sie haben es wieder getan!	9
Spiel-Ergebnisse Bezirksliga 11 auf einen Blick	10
Kreisliga B2, Tabelle und Spielplan	11
TSG Damen schaffen Aufstieg in die Bezirksliga	12
Zu einem mühsamen 2:1-Erfolg kamen die TSG Damen	12
Frauen Kreisliga A, Tabelle und Spielplan	13
Spielergebnisse Frauen Kreisliga A auf einen Blick	14
Spielergebnisse Kreisliga B2 auf einen Blick	14
Jugendfußballabteilung - So sieht's aus ...	15-16
Neues von den Mädels ...	16-17
Kreisliga C2, Tabelle und Spielplan	18
A-Junioren Kreisliga A, Tabelle und Spielplan	18

Vorwort

Liebe Sportfreunde!

Eine ereignisreiche Saison 2025/2026 in der Bezirksliga 11 geht dem Ende zu. Heute möchte ich zu unserem letzten Heimspiel in dieser Saison die Gäste vom DJK/VfL Billerbeck begrüßen.

Die 1. Mannschaft gewann knapp gegen SC Südlohn mit 3:2. Beim FC Viktoria Heiden siegte sie mit einem späten 1:0. Sie steht mit 66 Punkten und 80:44 Toren auf dem 3. Tabellenplatz. Die nächsten beiden Begegnungen entscheiden über den Verbleib in der Bezirksliga oder den Wiederaufstieg in die Landesliga. Nur 2 Siege der Blau-Gelben und Niederlagen von TSV Raesfeld und SuS Stadtlohn würden dies ermöglichen.

Noch einmal **herzliche Glückwünsche der 2. Mannschaft** zum Wiederaufstieg in die Kreisliga A und die Meisterschaft. Die Begegnung gegen DJK Dülmen III endete mit einem hohen 10:2-Sieg für die TSG-ler. Bei Fortuna Seppenrade II unterlagen sie knapp mit 2:3. Damit belegen sie zwei Spiele vor Saisonende mit 72 Punkten und 144:19 Toren den 1. Tabellenplatz.

Die 3. Mannschaft unterlag gegen Arminia Appelhülsen II hoch mit 2:10. Dagegen konnte sie gegen SuS Olfen II einen 3:0-Sieg einfahren. Das bedeutet ein 7. Platz mit 41 Punkten und einem Torverhältnis von 60:73.

Herzlichen Glückwunsch auch der Frauenmannschaft der TSG, die souverän den Aufstieg in die Bezirksliga geschafft hat. Bei den letzten beiden Siegen gegen SV Gescher mit 3:1 und bei SuS Hochmoor mit 2:1 zeigte sie eine tolle Leistung, auf die ich sehr stolz bin. Ich drücke die Daumen, dass sie in den letzten beiden Partien noch die Meisterschaft gewinnt.

Heute empfangen wir die Gäste aus Billerbeck. Sie liegen zurzeit mit 39 Punkten und 60:60 Toren auf dem 10. Platz. Im Hinspiel hieß es 1:0 für die Blau-Gelben. Auch heute gilt es noch einmal, dem heimischen Publikum zu zeigen, dass sie zweikampfstark und hochmotiviert sind, damit die 3 Punkte am Grenzweg bleiben.

DANKE SCHÖN! An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich für die Unterstützung bei allen Zuschauern, Sportfreunden und vor allen Dingen bei den Sponsoren bedanken. Last but not least geht mein Dank an Betreuer, Trainer und all die guten Geister, die sich rund um die Mannschaft verdient gemacht haben. Bleiben sie uns in der nächsten Saison treu und begleiten sie uns als Team in der neuen Saison 2026/2027 nach der Sommerpause.

Ich wünsche Ihnen, liebe Zuschauer, ein interessantes und sportlich faires Spiel mit vielen Toren und freue mich auf eine unterhaltsame und spannende WM in den Kanada, Mexiko und den USA.

Mit sportlichem Gruß

Thomas Kleerbaum

(1. Vorsitzender der TSG Dülmen)

Impressum

Herausgeber:

Turn- und Spielgemeinde Dülmen e.V.

Grenzweg 100

48249 Dülmen

Tel.: (02594) 94 92 51

Fax: (02594) 7 83 19 60

www.tsg-duelmen.de

Marketingabteilung:

Vorstand Marketing und Finanzen

Christian Scholz

Email: christian_scholz@hotmail.de

Redaktion:

Ralf Kettner, Uli Lewe, Ulrich Trappe,

Tobias Kollenberg, Sven Avermann,

Sven Müller, Julia Wagner.

Titelfoto: Gratulation der Damenmannschaft zum Aufstieg in die Bezirksliga

Erscheinungsweise: 15 Mal im Jahr

Nachdruck und Aufnahme in Onlinedienste sowie Vervielfältigung auf Datenträger nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung der Turn- und Spielgemeinde Dülmen e.V.

Trainerinterview mit Marvin Möllers



Marvin Möllers

TSG Aktuell:
Wie fasst du die letzten beiden Spiele gegen Südlohn und Heiden zusammen?

Marvin Möllers:
Beide Spiele haben wir verdient gewonnen und halten somit den Druck nach oben aufrecht. Gegen Südlohn haben wir den Gegner in der ersten Halbzeit sehr müde gespielt, hatten ein sehr gutes Positionsspiel und hatten eine sehr gute Intensität im Pressing. Das 1:0 war eine logische Konsequenz und in der Entstehung sehr stark gespielt, da wir genau an den Details derzeit arbeiten. Auch das 2:0 kurz nach der Halbzeit zeigt Dinge, die wir von unserer Mannschaft im Spielaufbau fordern. Linien überspielen und Diagonalität. Danach macht es Blechinger natürlich überragend und profitiert auch von einem sehr guten Tiefenweg von Weinland, der zwei Gegner damit auf sich zieht. Zwischen der 60. und 70. Minute verlieren wir leider für 10 Minuten unsere Struktur, lassen an Intensität

nach und uns fehlen manchmal die letzten 5 Meter im Nachschieben. Leider werden wir doppelt bestraft, finden aber dann schnell wieder zurück in unser Spiel und gewinnen absolut verdient mit 3:2. Heiden spiegelt ein ähnliches Spiel wieder, wo wir sehr spielbestimmend sind. In der ersten Halbzeit haben wir 3-4 richtig gute Angriffe herausgespielt, aber in der Konsequenz waren wir immer wieder zu lässig, wodurch einfache Fehlpässe passiert sind und die Chance verpufft ist. Heiden hatte ein paar Konterangriffe, die wir selber durch einfache Fehlpässe verursacht hatten. In der Halbzeit haben wir das System geändert um noch mehr Anspielposition in letzter Linie haben. Uns war klar, nur ein Sieg zählt, deswegen haben wir mit immer mehr Spielzeit immer mehr riskiert. Leider haben wir einen Elfmeter durch Dresemann verschossen, dass der Löser gewesen wäre, aber wir haben bis zum Ende dran geglaubt und in der 97. Minute dann durch Kock den Siegtreffer erzielt. Absolute Extase war angesagt und es gab einen riesigen „Schweinehaufen.“

TSG Aktuell:
Jetzt stehen die letzten beiden Spieltage an. Was habt ihr euch noch vorgenommen?

Marvin Möllers:
Wir wollen unbedingt die letzten beiden Spiele gewinnen, um am Ende nicht zu sagen, hätten wir mal. Wir wollen da sein, wenn

Stadtlohn oder Raesfeld einen Fehler macht. Holen wir noch die ausstehenden Punkte dann hätten wir 72 Punkte, womit man in vielen vorherigen Situationen immer Meister geworden wäre. Das spiegelt wieder, was wir eigentlich für eine top Saison spielen, die so nicht zu erwarten war, bei allen den nicht berechenbaren Faktoren. Wie findet sich die Mannschaft zusammen, wie schnell adaptieren sich die neuen Spieler in der höheren Liga und im neuen Umfeld, wie schnell wachsen die neuen Führungsspieler in ihre neue Rolle rein, wie schnell setzt die Mannschaft die neue Spielidee um etc. Neben all den mannschaftlichen Faktoren versuchen wir auch, das Vereinsumfeld mit neu zu gestalten und auszurichten. Und ich denke, dass wir das bisher sehr gut hinbekommen. Für die Heimspiele würde ich mir wünschen, dass wir es wieder schaffen, noch mehr Zuschauer ins Stadion zu locken. Wir haben einige Fans, die uns überall hin begleiten, dass ist überragend, aber an der Quantität können wir noch mehr gerne sein.

TSG Aktuell:
Das letzte Heimspiel der Saison steht an. Was ist denn dein persönliches Fazit nach deiner Rückkehr, besonders im Bezug auf Verein, das Umfeld und die (Heim-)Spiele?

Marvin Möllers:
Das wichtigste und priorisierte Ziel war der Umbruch und die Entwicklung der Mannschaft. Und da können wir unabhängig vom Ausgang der letzten beiden Spiele sagen, dass wir dieses Ziel auf jeden Fall gemeinsam mit der Mannschaft erreicht haben. Wir sind auf einem guten Weg und haben den Grundstein für die neue Saison gelegt. Mit der nächsten Saison wollen wir am liebsten den großen Umbruch abschließen, um dann ein festes Fundament zu haben und nachhaltig eine gute Mannschaft zu haben, die sowohl charakterlich einwandfrei ist, sportlich einen guten Ball spielt und sich mit dem Verein TSG Dülmen verbunden fühlt und identifiziert mit den Werten und Prinzipien, die wir als Trainerteam vermitteln wollen.



I. Mannschaft

Das Glück der Tüchtigen

Von Ralf Kettner:

In der 89. Minute des Heimspiels gegen den SC Südlohn konnten die Besucher gleich zwei Spielertrauben auf der linken und rechten Seite nahe der Torauslinie der Gäste bejubeln. Was war geschehen? Beim Stande von 2:2 (später mehr) konnte sich Robin Kettner nach feinem Zuspiel von Marvin Möllers auf der rechten Außenbahn durchsetzen und von der Torauslinie eine gut getimte Flanke in den Strafraum bringen, weche unser Goalgetter Alexander Kock in un-nachahmlicher Manier freistehend am linken Pfosten mit seinem Kopf auf Kniehöhe am Gästetorwart Florian Saga vorbei zum Siegtreffer abschloss. Die eine Hälfte der Mannschaft begrub den Torschützen unter sich, die andere den Vorbereiter:

Unserem Alex Kock, der am vergangenen Sonntag in Epe aufgrund seiner standesamtlichen Trauung fehlte (hier nochmal unsere ausdrücklichen Glückwünsche) gelang damit schon sein 22. Saisontreffer, welcher in der Torschützenliste der Bezirksligastaffel den unangefochtenen Platz 1 bedeutete.

Doch zurück zum Spiel: Unsere Blau-Gelben begannen die Partie genau-

so, wie es sich das Trainerteam Ibrahim/Möllers gewünscht hatte und damit auch in Epe erfolgreich war. Mit großer Ruhe und Übersicht im Spielaufbau von hinten heraus liess man den Gegner laufen und brachte Sicherheit ins eigene Aufbauspiel. Belohnt wurde das große Übergewicht (geschätzt mehr als 70% Ballbesitz) durch die Führung in der 38. Minute. Nach Vorlage des auch heute wieder äußerst lauf-freudigen Claudio Rafael Vieira Martins, vollstreckte Marvin Möllers mit einem überlegten Schuss zur 1:0 Führung.

Nach dem Wechsel das gleiche Bild. Unsere TSG gestaltete ihr Spiel und der Druck nach vorn nahm stetig zu. Eine feine Einzelleistung durch Bastian (Basti) Blechinger, der mit dem Ball eng am Fuß gleich mehrere Gegenspieler umkurvte und dann den freien Weg zum Tor fand und wunderbar direkt abschloss, führte zum 2:0 Zwischenstand in der 49. Spielminute. Weitere Tormöglichkeiten ergaben sich für unser Team durch Distanzschüsse von Claudio Rafael Vieira Martins und Robin Kettner, welche ihr Ziel nur knapp verfehlten und die Bälle über das Gästetor strichen.

Im Gefühl des sicheren Vorsprungs kam es völlig

überraschend um die 60. Minute herum zu einem kurzzeitigen Riss im Spiel der TSG. Die Südlohner witterten nach dem Anschlusstreffer von Nico Terhörne ihre Chance, im Abstiegskampf etwas Zählbares mitzunehmen und warfen alles nach vorne. Diese Hektik und Fahrlässigkeit im eigenen Aufbauspiel wurde denn auch bestraft durch den Ausgleich nur drei Minuten nach dem Anschlusstreffer von Robin Volks.

Das Trainerteam unserer Elf stellte jetzt noch mal um, brachte Philip Benterbusch für Sven Majewski und Arne Klein für den Torschützen Bastian Blechinger. Die Ruhe und Abgeklärtheit aus der Abwehrreihe heraus kehrte nach der beschriebenen Schwächephase ins Spiel unserer Jungs zurück und der Wille zum Sieg war unverkennbar. Ab der 65. Minute sahen die Besucher über 20 Minuten offenfensive Dauerpower und permanenten Druck auf den Gegner, angetrieben

von unseren aufrückenden Abwehrspielern Goßling, Benterbusch und Geburtstagskind Espeter (30!!! beste Glückwünsche) und unseren Mittelfeldstrategen Dresemann und Möllers. Robin Kettner wechselte von der linken Seite auf die Rechtsaußenposition, sodass vorne mit Tim Peters, Alexander Kock, Claudio Vieira Martins und Robin Kettner gleich vier Offensiveleute aktiv waren. Am Ende dann der verdiente Lohn mit dem Eingangs geschilderten Siegtor in buchstäblich letzter Minute.

Fazit: unser Team glaubt an sich bis zur letzten Spielminute und gibt nicht auf. Das macht Spaß zu sehen und gibt Vorfreude auf die restlichen drei Saisonspiele.

Im Übrigen können die Blau-Gelben schon jetzt den 3. Platz der Tabelle nicht mehr hergeben.

Meinen herzlichen Glückwunsch hierzu!



MAXIM MEETS TSG

29,90€ monatlich kündbar;
Aufnahmegebühr von 49,90€ entfällt

- Gerätetraining
- Trainingsplanung
- Ernährungsberatung
- Geräteleihrate
- Teilnahme am Kursprogramm
- Nutzung der Sauna

Maxim
FITNESS

SCHROTTHANDEL MÜNSTERLAND



02594/5548

ANKAUF • CONTAINER
DEMONTAGE

WIERLINGS KAMP 10 • DÜLMEN

EGGERT GmbH
Feuerschutz



Ihre Experten in Sachen Brandschutz

Seit über
60 Jahren
in Dülmen

VERKAUF • BERATUNG • WARTUNG

Feuerlöscher
Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
Wandhydranten und Steigleitungen
Türfeststellanlagen
Brandschutzabschottungen

Feuerwehr und Rettungswegpläne
Brandschutzschulungen
Brandschutzbeauftragte
Brandschutzordnungen

02594 / 87588

info@eggert-feuerschutz.de

@eggertfeuerschutz



OPTIK KOCKMANN

Dülmen | Münsterstraße 2 | Tel. 02594 826 57
Mo. bis Fr. 9-18.30 Uhr | Sa. 9-14 Uhr
www.optik-kockmann.de



Richard Dammann

Ihr Architekt
in Dülmen
www.aig-architekten.de

AIG Architekten- und
Ingenieurgemeinschaft

Haverlandhöhe 4
48249 Dülmen

Tel.: 02594 9413-0
Fax: 02594 9413-49
valtmann@aig-architekten.de

Spielplan/Tabelle Fußball Bezirksliga, Staffel 11

Begegnungen des 33. Spieltages

33. Spieltag, Montag, 25. Mai 2026		
TSV Raesfeld	:	Vorwärts Epe
SV Heek	:	SW Holtwick
SF Merfeld	:	SuS Stadtlohn
SC Reken	:	BVH Dorsten
ASC Schöppingen	:	SV Gescher
Westfalia Osterwick	:	DJK Eintr. Coesfeld
TSG Dülmen	:	DJK/VfL Billerbeck
FC Epe	:	FC Viktoria Heiden
Spielfrei: SC Südlohn		

Begegnungen des 34. Spieltages

34. Spieltag, Sonntag, 31. Mai 2026		
FC Viktoria Heiden	:	SC Südlohn
DJK/VfL Billerbeck	:	FC Epe
DJK Eintr. Coesfeld	:	TSG Dülmen
BVH Dorsten	:	ASC Schöppingen
SW Holtwick	:	SF Merfeld
Vorwärts Epe	:	SV Heek
SV Gescher	:	Westfalia Osterwick
SuS Stadtlohn	:	SC Reken
Spielfrei: TSV Raesfeld		



Bezirksliga Westfalen, Staffel 11, Herren Saison 2025/2026

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	TSV Raesfeld	31	23	2	6	85:44	41	71
2.	SuS Stadtlohn	30	20	8	2	76:37	39	68
3.	TSG Dülmen	30	21	3	6	80:44	36	66
4.	FC Epe	30	14	7	9	67:59	8	49
5.	Vorwärts Epe	30	11	9	10	63:45	18	42
6.	SF Merfeld	30	12	6	12	67:61	6	42
7.	SC Reken	30	12	5	13	49:54	-5	41
8.	SW Holtwick	30	10	10	10	45:51	-6	40
9.	FC Viktoria Heiden	30	11	6	13	54:53	1	39
10.	DJK/VfL Billerbeck	30	11	6	13	60:60	0	39
11.	BVH Dorsten	30	11	6	13	75:77	-2	39
12.	SC Südlohn	31	10	8	13	66:65	1	38
13.	ASC Schöppingen	30	11	5	14	54:54	0	38
14.	SV Gescher	30	11	3	16	61:64	-3	36
15.	DJK Eintr. Coesfeld	30	9	7	14	55:71	-16	34
16.	SV Heek	30	7	4	19	41:86	-45	25
17.	Westfalia Osterwick	30	2	5	23	23:96	-73	11

Spielerstatistik Fußball Bezirksliga, Staffel 11

Spielerkader:	in Gescher	gegen Dorsten	in Stadtlohn	gegen Holtwick	in Vorwärts Epe	in Raesfeld	in Heek	gegen Merfeld	in Reken	gegen Schöppingen	in Osterwick	gegen FC Epe	in Südlohn	gegen Heiden	in Billerbeck	gegen Coesfeld	gegen Gescher	in Dorsten	gegen Stadtlohn	in Holtwick	gegen Vorw. Epe	gegen Raesfeld	gegen Heek	in Merfeld	gegen Reken	in Schöppingen	gegen Osterwick	in FC Epe	gegen Südlohn	in Heiden	gegen Billerbeck	in Coesfeld	Spiele	Tore			
	Alnaji, Karam (13)	E	E		A	E	X	A						A	E																			8	2		
Benterbusch, Philipp (21)	E	X	X	X	X							X	X	X	X	X	X									X	X	A	E	X				16	1		
Besler, Patrick (31)										E		A	X	X	X	X	X	X	X	X	X	E	X	X		E	X	X		E				17	3		
Blechinger, Bastian (17)	X	X	X	X	A	A	A	X		E	X		A	A	E	E	E		E	E	X	A	E		X	X	X	A	A					25	7		
Dierkes, Paul (15)						E	A		E	A	A	E	E	A	A	E			E	E			A	E	E			E	E	E				18			
Dresemann, Yannick (8)						E	E	X	X							E	A	X	X		E	X	X	X	X	X		A	X	X	X			18	1		
Dwamena, Benny (6)	A	A	X	A	X		X	A	A		E	A	X	E	E	X	X		X	X	A							A	A	A				21	1		
Espeter, Roman (14)	X	X	X	X	X	A		X	X	X	X	X	X	E	X	X	X			A	X	X		X	X	X	X	X	X						25		
Friedag, Louis (10)				E	E																													2			
Flügel, Oliver (21)																								E											1		
Glodek, Noah (36) T	X	X	X	X		X	X	X	X	X	X	X	X					X	X			X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X			23		
Goßling, Jonas (5)	X	X	X			X	X	X	X	X	A	A	E	X	X	E		X		E	A	A	A	E	X	A	E	E	X	X					26		
Hermann, Richard (29)																	X	X	X	A	X	X	A												7	1	
Ivanovic, Noah (18)											E	E		A	A		X																		5	6	
Kettner, Robin (23)							E	E	E	E	X	A		A	A	A	A				E	A	A	X	X	X	X	A	A	A					19		
Klein, Arne (22)	A			E	X	X	X		E	X	X			A			E		X	A			A				E	E	E	E					17		
Kock, Alexander (9)	X		E	X	X	X	X	X	X	X	E	X	X	A	A	A	A	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		E	X				28	23
Korte, Tobias (4)		E		E																																2	
Koutinas, Dimitrios (16)	X	X	X		A	X		X	X	X	A	X	X	X	A	A	A																			15	4
Krass, Simon (1) T					X								E	X	X	X	X			X	X															8	
Lappe, Nils (5)				E																																1	
Majewski, Sven (3)	X	X	X	A	X	A				E	E						X	A	A	E	X	E	X	A	X	X	E	A	A						21		
Martins, Claudio (18)																			A	E	A	A	E		E			X	X	X						9	2
Möllers, Marvin (34)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		X		X	X	X	X	X	X	X	X	X	A	X	X		X	X	X					27	11
Peters, Tim (4)	E	X	X	A		X	X	A	A	A	X	X	A	A	X		A	A	X			E	A	E	X	X	E	E	E							25	9
Radke, Lasse (7)	A			X	A	E	X	X	X	X	A								E		E															11	1
Usein, Denis (28)		A	A		E			E	A	A	A	A		E	E	E	E	E		A		E	E	A		E	A				E					20	1
Weinland, Sebastian (11)												E	E	E	E	E	E	X	A	A	E	E	E	A	A	A	A	A	A	A	A					19	5
Spielausgang:	2:3	3:2	0:0	3:0	3:1	3:1	2:6	2:1	1:2	3:2	1:5	1:5	1:3	3:1	0:1	6:1	6:1	4:5	0:2	0:2	1:1	1:2	1:2	2:4	3:1	2:2	3:0	0:5	3:2	0:1							
Erklärungen:	X=durchgespielt E= eingewechselt A=ausgewechselt Ag.= Abgesagt																																				

I. Mannschaft

Und sie haben es wieder getan!

Von Ralf Kettner:

Wir schreiben die 97. Minute des Spieles unserer Mannschaft bei der Viktoria aus Heiden. Analog der Jubeltrauben im letzten Heimspiel gegen den SC Südlohn gab es nach dem Siegtreffer durch - na wem wohl - Alex Kock in allerletzter Minute bei allen Beteiligten kein Halten mehr. Kreuz und quer lagen alle Spieler übereinander, um dem Tor-schützen zu gratulieren und ihn schier zu erdrücken.

Eine unglaubliche Energieleistung musste bis zu diesem Zeitpunkt herhalten, um die Minimalchance zu wahren, den Abstand auf einen der möglichen ersten zwei Plätze zu verringern und zumindest den Relegationsplatz zwei am Ende dieser Saison noch zu erreichen. Diese Herangehensweise, den Kampf um die Plätze nie aufzugeben und seit sechs Spieltagen ungeschlagen jede weitere Herausforderung bravourös zu meistern, gebührt höchste Anerkennung.

Der FC Viktoria Heiden befindet sich als derzeit Tabellenneunter selbst noch im Abstiegskampf und benötigt daher jeden Punkt, um nicht noch weiter in den Tabellenkeller abzurutschen. Es war von Beginn an zu erkennen, dass die Gastgeber darauf

bedacht waren, ihre Defensive zu stabilisieren und nicht früh in Rückstand zu geraten. Unsere Blau-Gelben gestalteten ihr Spiel sicher von hinten heraus mit viel Ballbesitz und guten Kombinationen. Allein die Weiterverarbeitung gut heraus gespielter Flanken und Pässe ins Sturmzentrum ließ zu wünschen übrig, was allerdings auch an dem Abwehrbollwerk der Heimmannschaft lag. So ging es torlos in die Halbzeitpause.

Der Druck nach vorne durch unser Team nach der Pause nahm stetig zu. Das Trainerduo Möllers/Ibrahim stellte von der Vierer auf die Dreierkette um, brachte mit Dennis Usein für Sven Majewski eine weitere Offensivkraft. Der Gegner wurde bereits auf Höhe des Strafraums permanent angegriffen und zu unorganisierten weiteren Abschlagen gezwungen. Patti Besler und Paul Luca Dierkes kamen ins Spiel, beide mit der Maßgabe, auch den Druck nach vorne weiter zu erhöhen. So kam es, dass Patrick Besler im Heidener Strafraum am Knöchel getroffen wurde und der Schiedsrichter in der 68. Minute auf den Elfmeterpunkt zeigen musste. Yannick Dresemann trat an und versuchte es mit einem harten, halbhoch platzierten Schuss in die

linke Hälfte des Tores. Der an diesem Tag äußerst gut aufgelegte Torhüter Benjamin Baschke ahnte die Ecke und wehrte den Schuss bravourös ab.

Beide Teams hatten das Glück, dass ein jeweiliger Torschuss nach Auffassung des Unparteiischen die Torlinie nicht umfänglich überschritten hatte.

Heiden tat in der Schlussviertelstunde alles daran, das Spiel zu verzögern und ein Remis zu sichern. Die Blau-Gelben warfen nun alles nach vorne: Jonas Goßling, Philip Benterbusch und Marvin Möllers schlugen einen langen Ball nach dem anderen in den Strafraum der Gastgeber, erzwangen so viele Eckstöße und gefährliche Szenen. Es kam wie es kommen musste. Marvin Möllers zog in der 95. Minute nach einem Zuspiel auf der rechten Außenbahn auf und davon und schlug den Ball von der Torauslinie in den Strafraum, wo am ersten Pfosten Alex Kock lauerte und mit langem Bein kompromisslos den Treffer des Tages markierte.

Nach dem gesamten Spielverlauf ein hochverdienter Sieg gegen aufopferungsvoll kämpfende Heidener.

Herzlichen Glückwunsch und Forza TSG !!!

Noch ein paar Anmerkungen in eigener Sache: Diese Ausgabe der TSG Aktuell wird die letzte Zeitschrift in dieser bald ablaufenden Saison 25/26 sein, leider noch bevor die letzten Entscheidungen gefallen sind. Auch von einigen Spielern des jetzigen Kaders werden wir uns verabschieden müssen. Mein Dankeschön schon jetzt an dieser Stelle gilt an alle diejenigen Spieler, von denen ich zum jetzigen Zeitpunkt feststehend weiß, dass sie künftig nicht mehr das Trikot unserer Blau-Gelben tragen werden. Vielen Dank an Philip Benterbusch, Dimitrios Koutinas, Karam Alnaji, Noah Ivanovic und Roman Johannemann - ihr seid menschlich und charakterlich klasse Typen, bleibt wie ihr seid!

Ich persönlich möchte mich bei euch allen bedanken, dass ich so viel positive Resonanz erfahren habe, für euch als „rasender Reporter“ seit dieser Saison unterwegs zu sein, um euch am Rande der Bande etwas angenehme und wissenswerte Lektüre rund um unser Team zu vermitteln. Mir hat es Spaß gemacht und ich freue mich schon auf die neue Spielzeit und damit auf unsere erste neue Ausgabe der TSG Aktuell.

In diesem Sinne:
Euer Ralf

Spiel-Ergebnisse (Bezirksliga, Staffel 11) auf einen Blick

Spiel-Ergebnisse auf einen Blick	Billerbeck	Coesfeld	Dorsten	TSG Dülmen	FC Epe	Vorwärts Epe	Gescher	Heek	Heiden	Holtwick	Merfeld	Osterwick	Raesfeld	Reken	Schöppingen	Stadtlohn	Südlohn
DJK/vfL Billerbeck		5:3	8:3	0:1		2:2	0:2	2:1	3:0	1:2	2:0	4:0	2:4	0:1	0:3	2:2	4:2
DJK Eintracht Coesfeld	1:3		1:2		3:4	0:2	1:2	4:2	2:2	1:1	1:0	2:1	2:3	2:3	2:0	0:4	3:3
BVH Dorsten	2:2	2:0		4:5	5:5	3:2	2:2	5:4	0:6	0:0	2:0	0:0	4:0	3:0		2:3	2:0
TSG Dülmen		6:1	3:2		1:5	1:1	6:1	1:2	3:1	3:0	2:1	3:0	1:2	3:1	3:2	0:2	3:2
FC Epe	1:1	3:1	3:2	0:5		3:0	4:1	4:0		5:2	4:2	3:1	0:2	0:1	3:1	2:5	0:0
Vorwärts Epe	7:1	3:0	2:2	3:1	0:0		0:0		2:1	1:2	0:2	6:0	2:3	0:0	2:1	0:2	1:1
SV Gescher	1:3	5:1	3:4	2:3	2:4	2:4		3:0	1:3	3:1	8:0		3:2	0:2	2:4	1:4	3:1
SV Heek	4:2	0:2	1:7	2:6	2:3	2:1	1:0		2:1		1:8	3:1	2:2	0:0	0:1	1:1	0:2
Viktoria Heiden	3:1	1:4	4:6	0:1	0:1	4:3	2:3	3:1		3:3	1:1	4:1	0:2	0:0	1:0	2:1	
SW Holtwick	1:0	2:3	2:0	0:2	4:2	1:1	2:0	2:3	2:0			3:1	0:2	3:2	1:1	1:3	2:2
Sportfreunde Merfeld	1:2	2:4	4:2	2:4	2:2	3:1	1:1	5:1	1:1	2:2		4:0	2:1	2:1	8:1		2:4
Westfalia Osterwick	3:3		3:2	1:5	0:0	1:5	1:5	2:2	0:2	1:1	0:2		1:7	1:0	0:4	0:5	0:1
TSV Raesfeld	3:2	2:3	4:2	3:1	2:1		3:1	3:0	4:1	3:1	4:1	4:2		4:1	2:1	5:0	3:0
SC Reken	0:0	2:2		1:2	2:1	1:7	0:2	4:0	0:4	3:0	5:2	4:0	4:2		2:4	3:4	1:5
ASC Schöppingen	3:2	4:4	3:2	2:2	3:1	0:1		2:0	0:2	2:3	0:1	2:1	1:1	0:1		1:2	2:2
SuS Stadtlohn	3:0	1:1	3:1	0:0	2:2	4:2	2:0	5:2	1:1	1:1	1:1	5:1	2:1		2:1		3:1
SC Südlohn	1:3	1:1	4:2	1:3	7:1	2:2	3:2	4:2	4:1	0:0		5:0	1:2	1:4	1:5	2:3	

Spielplan/Tabelle Fußball II. Mannschaft (Kreisliga B2)

Begegnungen des 29. Spieltages

29. Spieltag, Montag, 25. Mai 2026			
SW Beerlage	Do. 21.5.	:	SW Holtwick II
Westfalia Osterwick II		:	DJK/VfL Billerbeck II
Fortuna Seppenrade II		:	DJK SF Dülmen II
SV Gescher III		:	SuS Hochmoor
TSG Dülmen II		:	SV Brukteria Rorup
Vorw. Hiddingsel		:	Union Lüdinghausen II
DJK BW Lavesum		:	DJK Eintr. Coesfeld II
Spielfrei: SF Merfeld II			

Begegnungen des 30. Spieltages

30. Spieltag, Sonntag, 31. Mai 2026			
DJK/VfL Billerbeck II		:	TSG Dülmen II
Union Lüdinghausen II		:	SF Merfeld II
SW Holtwick II		:	Vorw. Hiddingsel
DJK Eintr. Coesfeld II		:	Westfalia Osterwick II
SV Brukteria Rorup		:	Fortuna Seppenrade II
SuS Hochmoor		:	DJK BW Lavesum
SW Beerlage		:	DJK SF Dülmen II
Spielfrei: SV Gescher III			

II. Mannschaft (Kreisliga B2) Herren Saison 2025/2026

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	TSG Dülmen II	26	24	0	2	144:19	125	72
2.	SV Brukteria Rorup	26	18	4	4	87:34	53	58
3.	DJK Eintr. Coesfeld II	26	14	7	5	76:51	25	49
4.	DJK/VfL Billerbeck II	26	13	8	5	57:38	19	47
5.	Union Lüdinghausen II	26	14	5	7	63:51	12	47
6.	SF Merfeld II	27	14	1	12	71:51	20	43
7.	DJK BW Lavesum	26	11	4	11	47:51	-4	37
8.	Westfalia Osterwick II	26	9	7	10	44:69	-25	34
9.	SuS Hochmoor	26	9	4	13	56:61	-5	31
10.	SV Gescher III	27	8	5	14	38:68	-30	29
11.	SW Holtwick II	26	7	5	14	39:64	-25	26
12.	Vorw. Hiddingsel	26	6	6	14	39:77	-38	24
13.	SW Beerlage	26	6	4	16	38:65	-27	22
14.	Fortuna Seppenrade II	26	5	5	16	41:79	-38	20
15.	DJK SF Dülmen II	26	3	5	18	46:108	-62	14
16.	Grün-Weiß Nottuln III zg.	0	0	0	0	0:0	0	0

TSG Damen schaffen Aufstieg in die Bezirksliga



Drei Spieltage vor Schluss sicherten sich die Fußball-Frauen der TSG Dülmen, mit einem 3:1-Erfolg gegen den SV Gescher, den vorzeitigen Aufstieg in die Bezirksliga.

Von einem großen Anhang, schon vor dem Spiel perfekt supportet, ging die Heimelf sehr nervös ins Spiel. Es dauerte bis zur 15. Minute, bis man besser ins Spiel fand. Ab da war es ein ausgeglichenes Spiel mit leichtem Vorteil für die TSG. Ohne Tore ging es in die Halbzeit.

In der zweiten Hälfte ging man intensiver zur Sache und erspielte sich endlich Chancen. Um so überraschender fiel das 0:1 nach einer Ecke, als sich die TSG nicht einig wurde. Aber jetzt zeigte sich die wahre Stärke der Mannschaft, sie gibt nie ein Spiel verloren. Und so war es Jaqui Tuschmann, die mit einem direkt ver-

wandelten Freistoß den Ausgleich erzielte. Jetzt drückte man auf die Führung. Und Joleen Ruskamp war es vorbehalten, mit einem verwandelten Elfmeter die Blau-Gelbe Mannschaft in Front zu schießen. Jetzt, den Aufstieg vor Augen, ließ die TSG nicht nach und Nina Feitel mit dem 3:1 sorgte für eine Jubeltraube nach dem Abpfiff. Die Mannschaft hat in der Rückrunde alle Verfolger geschlagen und ist seit 16 Spieltagen ungeschlagen.

Trainer Franz Wilms: „Heute hat die Mannschaft alles das gezeigt was sie auszeichnet. Sie hat sich nicht durch den Rückstand aus der Bahn werfen lassen und immer an sich und ihre Stärken geglaubt. Jetzt sind wir, die als Nobody gestartete Mannschaft, frühzeitig aufgestiegen. Ich ziehe meinen Hut vor so einer tollen Leistung.“

Zu einem mühsamen 2:1-Erfolg kamen die TSG Damen beim SuS Hochmoor

Von Anfang an spielten die blau-gelben Damen mutig nach vorn und erarbeiteten sich eine Vielzahl an hochkarätigen Chancen, aber der Ball wollte einfach nicht über die Linie. Der Gastgeber, der auf dem nassen Rasen nur mit langen Bällen agierte, fand kurz vor der Halbzeit eine Lücke in der Gästeabwehr und führte überraschend mit 1:0. Endlich einmal trafen die TSG Damen drei Minuten später das Tor und es war Joleen Ruskamp, die den Ausgleich erzielte. Aber in der zweiten Halbzeit ging der Chancenwucher weiter. Mehrere hundertprozentige Möglichkeiten wurden vergeben und so musste ein abgefälschter Schuss von Joleen Rüs-

kamp zum erlösenden 2:1 erhalten. Die Gastgeber hatten nur einen Weitschuss zu verzeichnen und so wurde der Erfolg nach Hause gebracht.

Trainer Franz Wilms: „Ich habe noch nie gesehen, dass wir so viele Torchancen vergeben haben, aber solche Tage kommen ja wohl vor. Jetzt können wir mit einem Sieg, in der nächsten Woche in Ammeloe, die Meisterschaft erringen. Uns wird ein Bus zur Verfügung gestellt, in dem hoffentlich viele Fans mitfahren. So können wir die Meisterschaft mit unserem Anhang gebührend feiern.“

Spielplan/Tabelle Fußball Frauen (Kreisliga A)

Begegnungen des 29. Spieltages

Begegnungen des 30. Spieltages

29. Spieltag: Montag, 25. Mai 2026		
SF Ammeloe	:	TSG Dülmen
SV Union Wessum II Do. 21.5.	:	SuS Hochmoor
VfB Alstätte	:	FC Ottenstein
SC RW Nienborg	:	TSV Raesfeld
SV Gescher	:	SuS Concordia Flaesheim II
DJK/VfL Billerbeck II	:	RSV Borken
Fortuna Gronau 09/54	:	SG Ahle/Graes/Wessum III
DJK Eintr. Coesfeld	:	Vorwärts Epe

30. Spieltag: Sonntag, 31. Mai 2026		
SuS Hochmoor	:	DJK/VfL Billerbeck II
SuS Concordia Flaesheim II	:	SF Ammeloe
SG Ahle/Graes/Wessum III	:	SV Gescher
TSV Raesfeld	:	Fortuna Gronau 09/54
FC Ottenstein	:	SC RW Nienborg
Vorwärts Epe	:	VfB Alstätte
RSV Borken	:	DJK Eintr. Coesfeld
TSG Dülmen	:	SV Union Wessum II

Frauen Kreisliga A, Saison 2025/2026

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	TSG Dülmen	28	24	1	3	127:24	103	73
2.	DJK Eintr. Coesfeld	28	22	3	3	83:25	58	69
3.	SV Gescher	28	20	2	6	101:35	66	62
4.	Vorwärts Epe	28	19	4	5	92:41	51	61
5.	FC Ottenstein	28	14	5	9	65:47	18	47
6.	TSV Raesfeld	28	14	2	12	72:51	21	44
7.	SG Ahle/Graes/Wessum III	28	13	3	12	77:88	-11	42
8.	DJK/VfL Billerbeck II	28	12	3	13	54:48	6	39
9.	FC Ammeloe	28	10	9	9	60:69	-9	39
10.	Fortuna Gronau 09/54	28	10	5	13	39:57	-18	35
11.	SuS Hochmoor	28	9	6	13	53:60	-7	33
12.	VfB Alstätte	28	6	7	15	39:78	-39	25
13.	SV Union Wessum II	28	7	4	17	34:83	-49	25
14.	SuS Concordia Flaesheim II	28	6	3	19	40:78	-38	21
15.	RSV Borken	28	4	3	21	27:106	-79	15
16.	RS RW Nienborg	28	2	4	22	35:108	-73	10

Spiel-Ergebnisse Frauen (Kreisliga A) auf einen Blick

Spiel-Ergebnisse auf einen Blick	Ahle/Graes/Wessum III	Alstätte	Ammeloe	Billerbeck II	Borken	Coesfeld	Flaesheim II	TSG Dülmen	Epe	Gescher	Gronau	Hochmoor	Nienborg	Ottenstein	Raesfeld	Wessum II
SG Ahle/Graes/Wessum III		2:0	4:2	2:1	7:0	2:12	4:0	2:8	3:6		6:0	5:0	5:2	2:2	3:7	3:1
VfB Alstätte	2:3		2:2	5:3	4:0	0:4	2:1	2:3	2:2	1:3	1:0	2:3	3:1		0:1	2:2
SF Ammeloe	4:0	2:2		2:2	1:0	2:5	5:1		1:1	1:4	1:1	3:2	4:3	2:0	2:5	1:1
DJK/VfL Billerbeck II	4:2	3:1	0:0			0:4	1:2	1:3	4:0	1:0	3:0	2:1	6:0	4:0	2:2	3:1
RSV Borken	1:4	0:4	2:5	0:6			1:0	2:4	3:3	2:1	3:3	0:2	1:4	0:2	1:3	1:4
DJK Eintr. Coesfeld	4:2	5:1	3:0	2:1	5:0		5:1	3:1		1:1	1:0	2:2	4:0	2:0	3:2	1:2
SuS Coc. Flaesheim II	2:4	2:1		1:2	6:2	1:4		0:6	0:5	1:1	1:0	2:2	5:1	0:1	0:1	7:2
TSG Dülmen	7:0	11:0	3:2	2:0	11:2	3:0	8:0		0:1	3:1	9:0	4:0	2:0	5:1	2:1	
Vorwärts Epe	9:3		8:1	5:1	2:0 Gna.	2:1	2:0	0:6		0:4	1:1	3:0	7:0	4:2	2:1	5:0
SV Gescher	6:2	10:0	8:0	3:0	5:0	1:2		0:2	2:1		5:0	4:3	7:1	3:2	5:2	9:1
Fortuna Gronau 09/54		4:1	5:2	1:0	1:1		1:0	2:1	2:0 Gna.	0:2		1:1	5:2	1:2	0:1	4:1
SuS Hochmoor	2:1	3:0	1:2		1:2	0:0	3:0	1:2	2:5	2:4	1:0		5:1	4:4	5:1	3:1
SC RW Nienborg	2:2	0:0	1:6	1:3	0:1	0:2	2:2	1:6	1:6	2:5	3:4	3:3		1:3		1:0
FC Ottenstein	1:1	1:1	1:3	2:1	5:0	1:2	5:1	1:1	1:4	3:1	6:2	5:1			3:1	5:0
TSV Raesfeld	3:1	7:0	3:3	5:0	9:0	0:3	4:2	0:3	0:2	1:2		1:0	8:0	0:3		1:0
SV Union Wessum II	0:2	0:0	1:1	1:0	4:2	0:1	3:2	1:11	0:6	1:4	0:1		3:2	0:3	4:2	

Spiel-Ergebnisse (Kreisliga B2) auf einen Blick

Spiel-Ergebnisse auf einen Blick	Beerlage	Billerbeck II	Coesfeld II	DJK Dülmen	TSG Dülmen II	Gescher III	Hiddingsel	Hochmoor	Holtwick II	Lavesum	Lüdinghausen II	Merfeld II	Nottuln III zg.	Osterwick II	Rorup	Seppennrade II
SW Beerlage		0:2	1:7		1:0	2:0	0:0	3:2		2:3	1:2	4:3		1:3	2:6	4:3
DJK/VfL Billerbeck II	1:1		1:2	2:0		5:1	2:1	2:2	3:1	1:1	0:0	1:0		1:1	1:3	5:0
DJK Eintr. Coesfeld II	3:3	4:2		7:3	0:7	4:0	2:1	4:2	0:0	2:1	3:3	3:0			3:3	6:0
DJK SF Dülmen	3:1	1:2	2:7		2:10	3:3	3:3	4:2	2:6	1:1	0:6	2:2		1:3	1:3	3:5
TSG Dülmen II	6:0	7:1	4:1	8:1		7:1	6:0	6:0	6:1	5:0	9:0	4:0		6:1		3:0
SV Gescher III	0:0	1:3	1:1	2:0	1:4		3:4		1:0	0:3	1:2	2:1		3:0	1:6	4:0
Vorwärts Hiddingsel	1:7	1:6	2:6	1:1	1:6	1:3		1:0	2:4	3:2		2:1		4:1	2:1	2:2
SuS Hochmoor	5:0	2:3	3:2	5:1	2:6	1:1	4:1		2:1		1:2	4:0		2:2	0:1	5:2
SW Holtwick II	3:2	3:3	0:2	2:4	0:6	0:1		2:1		2:1	1:1	1:2		1:3	2:2	2:1
DJK BW Lavesum	1:0	0:0		3:1	0:8	2:1	5:1	4:2	4:0		1:2	0:3		5:0	2:1	4:1
Union Lüdinghausen II	2:1	1:5	4:1	8:1	0:3	8:1	1:1	0:2	3:0	3:1				5:2	1:7	3:1
SF Merfeld II	2:1	2:1	1:2	7:3	3:4	6:1	4:0	4:0		6:0	2:0			3:1	3:4	4:0
Grün-Weiß Nottuln III zg.																
Westfalia Osterwick II	2:1		2:2	5:2	0:8	2:3	2:1	0:0	1:1	2:1	2:2	3:2			2:5	2:2
SV Brukeria Rorup	2:0	2:2	3:0	4:1	0:3	0:0	3:1	7:2	4:0	2:0	2:3	3:2		7:0		
Fortuna Seppennrade II	3:0	1:2	3:2		3:2	3:2	2:2	2:5	2:3	2:2	2:1	2:3		0:2	0:6	

Jugendfußballabteilung

So sieht's aus ...

Für die A-Junioren steht der Weg in die Kreisliga B an. In den letzten beiden Heimspielen mussten sie jeweils in eine Niederlage einwilligen und haben somit den Anschluss in der Tabelle gänzlich verloren. Zunächst gab Union Wessum seine Visitenkarte am Grenzweg ab. Sechs Minuten waren gespielt, da lag die Truppe nach einer Standardsituation mit 0:1 in Rückstand. Zwar konnte man danach die Partie offen gestalten, doch blieben die sich bietenden Möglichkeiten wie so öfters mal ungenutzt. Nach dem Seitenwechsel waren erneut drei Minuten gespielt, als die Gäste auf 0:2 stellten. Altin Nuah konnte dann noch auf 1:2 verkürzen. Wer gedacht hätte, dass man nun noch einmal heran kommen könnte, der sah sich getäuscht. Zwischen der 59. und der 68. Minute sorgten drei Tore für den 1:5 Zwischenstand. Erneut Altin Nuah und ein Eigentor der Gäste sorgten für eine Ergebniskorrektur auf 3:5 ehe der Gast den 3:6 Endstand erzielte.

Im Heimspiel gegen SW Holtwick musste man sich dann mit 2:4 geschlagen geben. „Trotz unserer besten Saisonleistung stehen wir wieder mal mit leeren Händen da“, so die Trainer nach der Partie. Nach einer ausgeglichenen ersten Halbzeit ging zunächst Holtwick unmittelbar mit dem Pausenpfiff in Front. Nach dem Wechsel kam die TSG noch entschlossener aus der Kabine. Altin Nuah per Handelfmeter und David Hypki drehten die Partie in eine 2:1 Führung für die TSG. „Wir haben dann vergessen, das Ergebnis noch positiver für uns zu gestalten“, so die Trainer. Und so kam es wie es so häufig in dieser Saison gekommen ist. Die Holtwicker gleichen zum 2:2 aus und drehten innerhalb von 4 Minuten auf ihren 2:4 Auswärtssieg. „Es fehlt nicht nur das Glück, sondern auch häufiger die Cleverness“, so die Beteiligten.

Das Ziel Wiederaufstieg in die Kreisliga A haben die B-Junioren der TSG Dülmen fest im Visier. Auf Grund von Spielverlegungen standen für die Truppe von Lars Volkmer und Karl Nathaus zwei Auftritte in der Woche an. Zunächst gastierte die Zweitvertretung von SG Coesfeld 06 am Grenzweg. Hier wurde die TSG ihrer Favoritenrolle gerecht. Von Beginn an zeigte sich die TSG überlegen, erarbeitete sich einige Möglichkeiten, musste sich allerdings mit einer mageren 1:0 Führung zur Pause durch Leonhard Rickert zufrieden geben. „Im ersten Durchgang haben wir vergessen das Ergebnis deutlicher zu gestalten“, haderten die Trainer mit der ersten Halbzeit. Timon Sensebat stellte mit seinem Treffer in der 60. Minute auf 2:0, den erneut Leonhard Rickert mit seinem zweiten Treffer an diesem

Tag das 3:0 folgen ließ. Wer gedacht hat, die Partie sei entschieden, der sah sich getäuscht. Auswechslungen und Umstellungen sorgten dafür, dass der Gast in den Schlussminuten noch auf 3:2 verkürzen konnte. Trotzdem konnte ein weiterer Dreier verbucht werden.

Ebenfalls auch während der Woche führte die Reise dann zur JSG Wüllen/Ottenstein. Hier zeigten sich die Akteure der B1 in bester Torlaune und konnten den Gegner beim 13:1 klar deklassieren. Von Beginn an ging das Spiel nur in eine Richtung und die TSG erspielte sich Möglichkeit um Möglichkeit. Bereits zur Pause lagen die Blau-Gelben mit 5:0 in Front. Den Hausherrn gelang beim Stande von 0:6 lediglich der Ehrentreffer. Für die Tore bei dem Kanter Sieg sorgten Timon Sensebat und Timo Klemm, die jeweils 5 mal trafen. Leo Kersen, Mattis Friedag und Leonhard Rickert steuerten einen Treffer bei. Drei Spieltage vor dem Ende hat die TSG nun 5 Punkte Vorsprung auf den Tabellenzweiten und 6 Punkte auf einen Nichtaufstiegsplatz.

Weiterhin auf Kurs Vizemeisterschaft sind die C1-Junioren. Beim FC Epe setzte sich die Mannschaft deutlich mit 4:1 durch. Lediglich in der Anfangsphase hatten die Dülmener leichte Probleme mit dem Gegner. „Wir hatten erst einmal einen Schreckmoment zu überstehen“, wussten die Trainer zu berichten. „Dies schien allerdings auch der erforderliche Weckruf zu sein.“ Von diesem Moment an waren die Blau-Gelben spielbestimmend und hatten das Geschehen im Griff. Mats Jasper, Daris Sllamniku und Felix Schroeder sorgten danach für eine klare 3:0 Pausenführung. Das Tor kurz vor dem Seitenwechsel war dann lediglich Ergebniskosmetik. Nach der Pause das gleiche Bild. Die TSG war klar überlegen, doch reichte es nur noch zum 4:1 durch Daris Sllamniku. „Optisch haben wir das klar gestaltet, wenn man meckern will, dann über die Chancenverwertung“, so die Trainer.

Ein sicherlich interessantes Spiel mit vielen Toren konnten die Zuschauer dann beim Auftritt der C1-Jugend bei der Vertretung der SG Coesfeld beobachten. Am Ende hatte die TSG beim 6:4 Auswärtssieg das bessere Ende auf ihrer Seite. „Wir haben da schon verdient gewonnen, ärgerlich war nur, dass wir den Gegner jedesmal wieder zurück in die Partie geholt haben“, so die Trainer nach der Begegnung. Auf Seiten der TSG-Torschützen ist das Geschehen schnell erzählt, Daris Sllamniku traf sechsfach.

Die C2-Junioren belegen trotz einer 4:2 Niederlage bei Fortuna Seppenrade einen guten vierten Platz in der

Kreisliga C. Für die beiden Treffer sorgten Caspar Spinne-Kranich und Jacob Steffens.

Die D1-Jugend trennte sich von Grün-Weiß Nottuln auf heimischem Gelände mit einem 1:1 Unentschieden. David Tanca konnte die Führung der Gäste ausgleichen.

Im Lokalderby bei der DJK Dülmen II setzte sich die D2-Jugend mit 1:0 durch.

Die D3 unterlag Grün-Weiß Nottuln II mit 0:2.

Einen Dreier landeten die E1-Junioren beim 3:1 Heimsieg gegen den SV Gescher. Mit dem gleichen Ergebnis entführte man drei Punkte bei Vorwärts Epe.

Die E2 unterlag der JSG Legden/Asbeck mit 2:5 und holte bei der Auswärtspartie bei Schwarz-Weiß Holtwick ein 1:1 Unentschieden.

Die E3 feierte beim 3:3 gegen SuS Olfen III einen Punkt, musste sich allerdings dann bei Vorwärts Lette II mit 8:2 geschlagen geben.

Neues von den Mädels ...

Die B-Mädchen hatten zunächst die Mannschaft vom RSV Borken zu Gast. Hier kam das Team zunächst gut in die Partie und erspielte sich einige Möglichkeiten die Führung zu erzielen, ließ diese allerdings ungenutzt. So kam es wie es häufig kommt. Mit einem der ersten Angriffe der Borkenerinnen konnte die gegnerische Stürmerin nur noch durch ein Foulspiel gestoppt werden. Als logische Konsequenz zeigte der Schiedsrichter auf den Elfmeterpunkt. Diese Chance ließen sich die Gäste nicht nehmen und erzielten das 0:1. Nachdem sich die TSG-Mannschaft einmal kurz geschüttelt hatte, übernahm man wieder das Geschehen. Einen sehenswerten Angriff über die rechte Seite schloss Clara Steffens aus Mittelstürmerposition zum 1:1 Pausenstand ab. Nach dem Seitenwechsel bot sich den Zuschauern das gleiche Bild. Die TSG schnürte den Gegner hinten ein und so war das Tor zum 2:1 durch Sophie Balster in der 43. Minute nur eine Frage der Zeit. 54 Minuten waren gespielt, da erzielte Clara Steffens mit ihrem zweiten Treffer an diesem Tag bereits den 3:1 Endstand. Die Mission Verteidigung der Tabellenführung war an diesem Abend erfüllt.

Nur drei Tage später war die Mannschaft erneut am heimischen Grenzweg gefordert. Dort gab der SC Reken seine Visitenkarte ab. Hier setzte die Mannschaft ihre Leistung aus dem Spiel davor fort und beherrschte den Gegner von Anfang an. Einen langen Ball in die Spitze nutzte Clara Steffens in der 10. Minute zum 1:0. Weitere gute Möglichkeiten wurden dann allerdings nicht konsequent genug ausgespielt und ab und zu fehlte der finale Pass. Somit konnte sich der Gegner über einen 1:0 Pausenrückstand sicherlich nicht beschweren. Elf Minuten waren im zweiten Durchgang gespielt, als Sophie Balster mit dem 2:0 die Weichen endgültig auf Sieg setzte. Clara Steffens sorgte mit einem Doppelpack dann für den 4:0 Endstand. Dieses Ergebnis bedeutet weiterhin die Tabellenführung.

Einsam ziehen die C-Mädchen nach dem 14. Spieltag ihre Kreise in der Münsterlandliga. 42 Punkte und ein Torverhältnis von 39:1 standen nach dem Spiel gegen Union Wessum auf dem Konto. Beim 4:0 Heimsieg mussten die Trainer auf Grund von Verletzungen ein paar Umstellungen durchführen, von denen sich die Spielerinnen allerdings nicht aus dem Konzept bringen ließen. „Hier muss man definitiv Lina Werthmöller nennen, die ihre Aufgabe im Mittelfeld mit Bravour meisterte“, so die Trainer nach der Begegnung. Zum Spiel: Von Beginn an wirkte die Truppe fokussiert und kombinierte spielerisch sehr gut. Elf Minuten waren gespielt, da erzielte Elisa Tennagels die Führung für die TSG. Die gleiche Spielerin traf dann auch noch zum 2:0. Nach dem Seitenwechsel bot sich den Beteiligten das gleiche Bild. Ein dominierendes TSG-Team drückte den Gegner in die gegnerische Hälfte und ließ keinen Zweifel aufkommen, dass an diesem Nachmittag nichts mehr anbrennen würde. Amina Hailae und Elisa Tennagels sorgten dann für den 4:0 Endstand. Somit war der erste Matchball zum Erringen der Meisterschaft vorbereitet.

Diesen verwandelten sie bei ihrem Auswärtsspiel nur vier Tage später bei Fortuna Seppenrade. Vor der Partie war allen Beteiligten die Konstellation klar, vier Spiele sind noch zu spielen, neun Punkte Vorsprung, ein Dreier bei den Fortunen würde ein weiterhin Dreipunktevorsprung bedeuten und man wäre nicht mehr abzufangen. Für Außenstehende muss man erklären, dass in der Münsterlandliga der direkte Vergleich zählt, den die TSG überall gewonnen hatte, da sie noch ohne Punktverlust war. Zum Spiel: Der Mannschaft und dem Trainerteam konnte man vor dem Anstoß die Nervosität anmerken. Somit lief der Auftakt für die TSG, wie er hätte nicht besser laufen können. Vier Minuten waren gespielt, da brachte Elisa Tennagels ihr Team mit einem platzierten Flachschuss von außerhalb der Strafraumgrenze in Führung. „Optimaler hätte der

Start nicht verlaufen können, danach wurden die Aktionen unsererseits ruhiger“, so die Trainer. Die gleiche Spielerin erhöhte nach 24 Minuten per Freistoß zum 2:0 Halbzeitstand. Nach der Pause bekamen die Dülmenerinnen die Fortunen dann gänzlich in den Griff und auch die starken Angreiferinnen aus Sepsenrade wurden kalt gestellt. Eine weitere Standardsituation nutzte erneut Elisa Tennagels und verwandelte den Freistoß direkt zum 3:0. Ihren vierten Treffer erzielte sie dann drei Minuten vor dem Ende nach einem klug vorgetragenen Angriff. Mit dem Abpfiff schaltete das Team und der Anhang sofort in den Feiermodus. „Eine verdiente Meisterschaft, trotzdem wollen wir ohne Niederlage aus der Saison gehen und den Pokal und somit das Double an den Grenzweg holen“, so der Plan für die nächsten Wochen.



Die C-Mädchen feierten vorzeitig die Meisterschaft in der Münsterlandliga.

Die D-Mädchen bleiben dem Tabellenführer Union Wessum nach dem Heimspiel gegen GW Barkenberg weiterhin auf den Fersen und haben nur einen Punkt Rückstand auf die Tabellenspitze. Trotzdem hatten sie mit dem Gast aus Barkenberg alle Hände voll zu tun, um die Punkte am Grenzweg zu behalten. „Im ersten Durchgang haben wir uns sehr schwer getan und somit war der Rückstand zur Pause auch nicht überraschend“, wussten die Trainer nach der Partie zu berichten. Nach der Pause konnte man die spielerische Überlegenheit dann noch besser ausspielen und die Partie durch Tore von Anna Drees und Emma Timmer in eine 2:1 Führung umwandeln. „Unter dem Strich war der Sieg verdient“, so die Trainer weiter. Auch nach dem nächsten Spieltag beträgt der Rückstand auf den Tabellenführer einen Punkt. Mit einem 4:0 Auswärtssieg bei der JSG Oeding/Südlohn/Spvvg Vreden kehrte man mit einem Dreier im Gepäck an den Grenzweg zurück. „Das war ein verdienter Sieg, weil wir auch den Gegner dominiert haben“, wussten

die Beteiligten zu berichten. Sophie Bense brachte die TSG nach 15 Minuten auf die Siegerstraße. Nach dem Wiederanpfiff knipste Torjägerin Frieda Müller mit einem lupenreinen Hattrick zum 4:0. Im Lager der TSG ist man sich ziemlich sicher, dass alles auf einen Showdown gegen Union Wessum hinausläuft, die geben am 06. Juni ihre Visitenkarte am Grenzweg ab.

Auch die E-Mädchen waren in einem Heimspiel gefordert. Mit dem TSV Raesfeld gab ein Team aus dem Kreis Borken seine Visitenkarte am Grenzweg ab. Zunächst musste man allerdings einem Rückstand hinterherlaufen, den man allerdings noch vor der Pause ausgleichen konnte. Nach dem Seitenwechsel brachten sich die Spielerinnen mit dem Tor zum 2:1 auf die Siegerstraße. „Das war heute eine geschlossene Mannschaftsleistung mit einer herausragenden Torhüterin Selma Austrup“, so die Trainer nach der Partie. In die Torschützenliste trugen sich Jule Werthmüller und Johanna Wohlgemuth ein.

Eine deutliche 13:4 Niederlage musste sich das junge Team beim TuS Wüllen abholen.

Ein paar Tage später zeigte sich die Mannschaft dann deutlich verbessert. Zwar mussten sie im Heimspiel gegen den Tabellenführer Concordia Flaesheim in eine 4:5 Niederlage zustimmen, doch hatte man phasenweise den Gast am Rande einer Niederlage.



Tankstelle Andreas Krunke

Coesfelder Str. 89 48249 Dülmen
Tel. (0 25 94) 27 01

Mehr als nur eine Tankstelle...

HandyGuthaben

Kfz-Ersatzteile



Anhängerverleih

Autowaschanlage

Bistro





Verkaufspunkt

Wir sind täglich bis 22 Uhr für Sie da.

III. Mannschaft (Kreisliga C2), Herren Saison 2025/2026

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	SV Brukteria Rorup II	28	21	3	4	81:31	50	66
2.	SV Eggerode	28	21	2	5	93:34	59	65
3.	DJK Adler Buldern II	28	18	7	3	109:28	81	61
4.	DJK/VfL Billerbeck III	28	18	3	7	77:43	34	57
5.	Arminia Appelhülsen II	28	17	1	10	75:47	28	52
6.	SuS Olfen II	28	16	4	8	67:45	22	52
7.	TSG Dülmen III	28	12	5	11	60:73	-13	41
8.	DJK Eintr. Coesfeld III	28	12	3	13	69:70	-1	39
9.	DJK Eintr. Stadtlohn III	28	10	8	10	56:69	-13	38
10.	DJK BW Lavesum II	28	10	7	11	57:57	0	37
11.	SV Borussia Darup II	28	9	5	14	53:63	-10	32
12.	SG DJK Rödder II	28	8	4	16	52:65	-13	28
13.	SuS Stadtlohn III	28	6	7	15	34:38	-4	25
14.	SG Coesfeld 06 III	28	7	4	17	40:78	-38	25
15.	SW Beerlage II	28	3	3	22	47:132	-85	12
16.	DJK Vorw. Lette II	28	2	2	24	30:127	-97	8

Begegnungen des 29. Spieltages

29. Spieltag, Montag, 25. Mai 2026		
DJK Eintr. Stadtlohn III	:	TSG Dülmen III
SW Beerlage II	:	SuS Olfen II
Arminia Appelhülsen II	:	SV Brukteria Rorup II
SV Eggerode	:	DJK Vorw. Lette II
DJK BW Lavesum II	:	SG DJK Rödder II
SuS Stadtlohn III	:	DJK/VfL Billerbeck III
SV Borussia Darup II	:	SG Coesfeld 06 III
DJK Eintr. Coesfeld III	:	DJK Adler Buldern II

Begegnungen des 30. Spieltages

30. Spieltag, Sonntag, 31. Mai 2026		
DJK/VfL Billerbeck III	:	Arminia Appelhülsen II
SV Brukteria Rorup II	:	DJK Eintr. Stadtlohn III
DJK Adler Buldern II	:	SV Borussia Darup II
DJK Vorw. Lette II	:	DJK Eintr. Coesfeld III
SW Beerlage II	:	TSG Dülmen III
SG DJK Rödder II	:	SuS Stadtlohn III
SV Eggerode	:	SuS Olfen II
SG Coesfeld 06 III	:	DJK BW Lavesum II

A-Junioren Kreisliga A - Ahaus-Coesfeld Saison 2025/2026

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	FC Epe	23	20	3	0	86:20	66	63
2.	DJK SF Dülmen	23	16	5	2	83:34	49	53
3.	DJK Eintr. Coesfeld	23	14	2	7	88:43	45	44
4.	Fortuna Gronau 09/54	23	12	5	6	66:49	17	41
5.	DJK/VfL Billerbeck	23	10	3	10	61:46	15	33
6.	FC Turo d'Izlo Gronau	24	9	6	9	63:63	0	33
7.	SW Holtwick	23	9	5	9	60:51	9	32
8.	JSG Oeding/Wes./Südl.	23	8	6	9	44:47	-3	30
9.	JSG Schöpp./Horstmar	23	9	3	11	58:62	-4	30
10.	SV Union Wessum	23	9	3	11	54:81	-27	30
11.	JSG Eintr./TSV Ahaus	23	7	4	12	43:73	-30	25
12.	SC RW Nienborg	24	5	3	16	34:90	-56	18
13.	SpVgg Vreden II	23	4	2	17	18:58	-40	14
14.	TSG Dülmen	23	3	2	18	32:77	-45	11

24. Spieltag, Samstag, 30. Mai 2026		
SW Holtwick	:	JSG Eintr./TSV Ahaus
DJK/VfL Billerbeck	:	TSG Dülmen
SC RW Nienborg	:	FC Epe
JSG Oeding/Weseke/Südlohn	:	Fortuna Gronau 09/54
SV Union Wessum	:	DJK SF Dülmen
SpVgg Vreden II	:	FC Turo d'Izlo Gronau
DJK Eintr. Coesfeld	:	JSG Schöpp./Horstmar

25. Spieltag, Samstag, 6. Juni 2026		
SC RW Nienborg	Mi. 29.5.	FC Turo d'Izlo Gronau
JSG Eintr./TSV Ahaus	:	DJK/VfL Billerbeck
DJK SF Dülmen	:	SW Holtwick
Fortuna Gronau 09/54	:	SV Union Wessum
JSG Schöpp./Horstmar	:	JSG Oeding/Weseke/Südlohn
TSG Dülmen	:	SpVgg Vreden II
DJK Eintr. Coesfeld	:	FC Epe

26. Spieltag, Samstag, 13. Juni 2026		
SW Holtwick	Do. 11.6.	Fortuna Gronau 09/54
DJK/VfL Billerbeck	:	DJK SF Dülmen
SV Union Wessum	:	JSG Schöpp./Horstmar
SpVgg Vreden II	:	JSG Eintr./TSV Ahaus
SC RW Nienborg	:	TSG Dülmen
FC Epe	Fr. 12.6.	FC Turo d'Izlo Gronau
DJK Eintr. Coesfeld	:	JSG Oeding/Weseke/Südlohn

Willeczelek Uhlending GmbH & Co KG

Heizung - Sanitär - Klempnerei
Öl-Gasfeuerungskundendienst

Linnertstraße 23 - 48249 Dülmen
Tel.: 02594 / 84600 - Fax 87758

Rüskamp

Baumschule Rüskamp

Ein Weg der sich lohnt, egal wo man wohnt!



Sie finden uns in:

48249 Dülmen

- Welte 70 (☎ 02594/3616)

- Coesfelder Str. 213 (☎ 02594/8930758)

info@rueskamp-welte.de

www.rueskamp-welte.de

AUTOS SIND DEINE BABYS?

Wir suchen
Automobil-
kaufleute
(W/M/D)

Man sagt, des Deutschen
liebstes Kind ist sein Auto.
Kannst du voll nachvollziehen?
Dann suchen wir dich.
Bewirb dich jetzt.



Schloßgarage Wille GmbH
Halterner Str. 39 - 43 | 48249 Dülmen
Telefon 02594/9144-0
www.ford-wille.de

